AE Group stellt sich neu auf: Automobilzulieferer mit Sitz in Nentershausen hat einen neuen Eigentümer

14.02.2024, 18:00 Uhr

Von: Carolin Eberth

Spezialisten für Aluminiumguss: Die AE Group hat an vier Standorten insgesamt 1300 Mitarbeiter. In Nentershausen sind auf 31 265 Quadratmetern Produktionsfläche rund 160 Leute bei dem Automobilzulieferer beschäftigt. © Carolin Eberth

Die Ae Group – ein Automobilzulieferer mit 160 Beschäftigten in Nentershausen – hat einen neuen Eigentümer.

Nentershausen – Die Alutech Holding GmbH & Co. KG, beraten durch die Deutsche Invest Mittelstand GmbH, hat 100 Prozent der Group erworben, heißt

es in einer Pressemitteilung der Firma, die Aluminiumgussteile für Motoren, Getriebe und andere Fahrzeugteile produziert.

Mit dem Verkauf der finanziell geschwächten AE Group an die Alutech Holding – die auf den Kauf von mittelständischen Unternehmen in Sondersituationen spezialisiert ist – sei ein wesentlicher Meilenstein beim wirtschaftlichen Umschwung des Thüringer Aluminiumdruckguss-Herstellers mit Hauptsitz in Gerstungen erreicht. Die Holding plant auch mit der Weiterbeschäftigung der rund 1300 Mitarbeiter, wie es erfreulicherweise weiter heißt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Das Unternehmen hat drei Standorte in Deutschland und einen in Polen.

„Mit der Alutech Holding konnten wir einen finanzstarken Partner für die weitere Entwicklung der AE Group gewinnen. Nun ist es unsere gemeinschaftliche Aufgabe, das Unternehmen nachhaltig attraktiv für die Mitarbeitenden und Kunden zu gestalten und die AE Group wieder nachhaltig profitabel aufzustellen“, erklärt Vorstandsvorsitzender Christian Kleinjung. „Wir haben in den vergangenen Monaten nachhaltige Verhandlungen mit allen Beteiligten geführt. Das war eine intensive und für viele auch ungewisse Zeit. Ich möchte mich deshalb bei den Kunden, Firmenpartnern, Lieferanten, den alten Gesellschaftern, dem Aufsichtsrat, alten sowie neuen Finanzierern, dem neuen Eigentümer sowie den Mitarbeitenden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken“, so Kleinjung.

Neben den Produkten für den klassischen Verbrenner wurden Aufträge für elektrifizierte Mobilität gewonnen

Die AE Group sei einer der führenden deutschen Zulieferer für die Entwicklung und Produktion von Aluminium-Druckgussteilen und beliefert weltweit namhafte Automobilhersteller sowie Modul- und System-Zulieferer. Neben den Produkten für den klassischen Verbrenner konnten in den vergangenen Jahren bereits Neuaufträge für die elektrifizierte Mobilität und antriebsunabhängige Komponenten gewonnen und damit die Transformation der AE Group begonnen werden.

Die Preisanstiege auf den Energie- und Rohstoffmärkten sowie der allgemeine Inflationsdruck belasteten jedoch die operative Ertragskraft der Gruppe und

standen zunehmend im Konflikt zum hohen Investitionsbedarf für die kontrahierten Neuprojekte.

Mit der Umsetzung des im Sommer 2023 eingeleiteten Sanierungskonzepts konnte in Abstimmung mit den Kunden und Finanzierern der Verschuldungsgrad wieder gesenkt werden, Preise nachverhandelt und inflationsbedingte Preisanpassungen sowie feste Volumenzusagen erzielt werden, hieß es. „Der Gesellschafterwechsel ist ein weiterer Baustein der eingeschlagenen Sanierung. So hat uns der neue Investor zugesichert, die angestoßene Transformation zu forcieren. Dazu wird uns ein operatives Team unterstützen, das Maßnahmen entwickelt und umsetzt“, so Vorstand Christian Kleinjung.

Begleitet wurde der bisherige Transformationsprozess auch von der Unternehmensberatung Falkensteg. Das Team um Falkensteg-Partner Jochen Wierz übernahm die Investorensuche und die Durchführung der Firmenübernahme, eng eingebettet in den laufenden Sanierungsprozess. Ferner verantwortete das Beratungsunternehmen einen Finanzierungsbaustein. „Ich freue mich sehr, dass wir mit der Alutech Holding einen Partner für die AE Group gefunden haben, der die Situation der Zulieferer versteht, Erfahrungen in der Transformation besitzt und das Potenzial des Unternehmens erkennt“, erklärt Falkensteg-Partner Jochen Wierz. (*Von Carolin Eberth)*

Kommentare